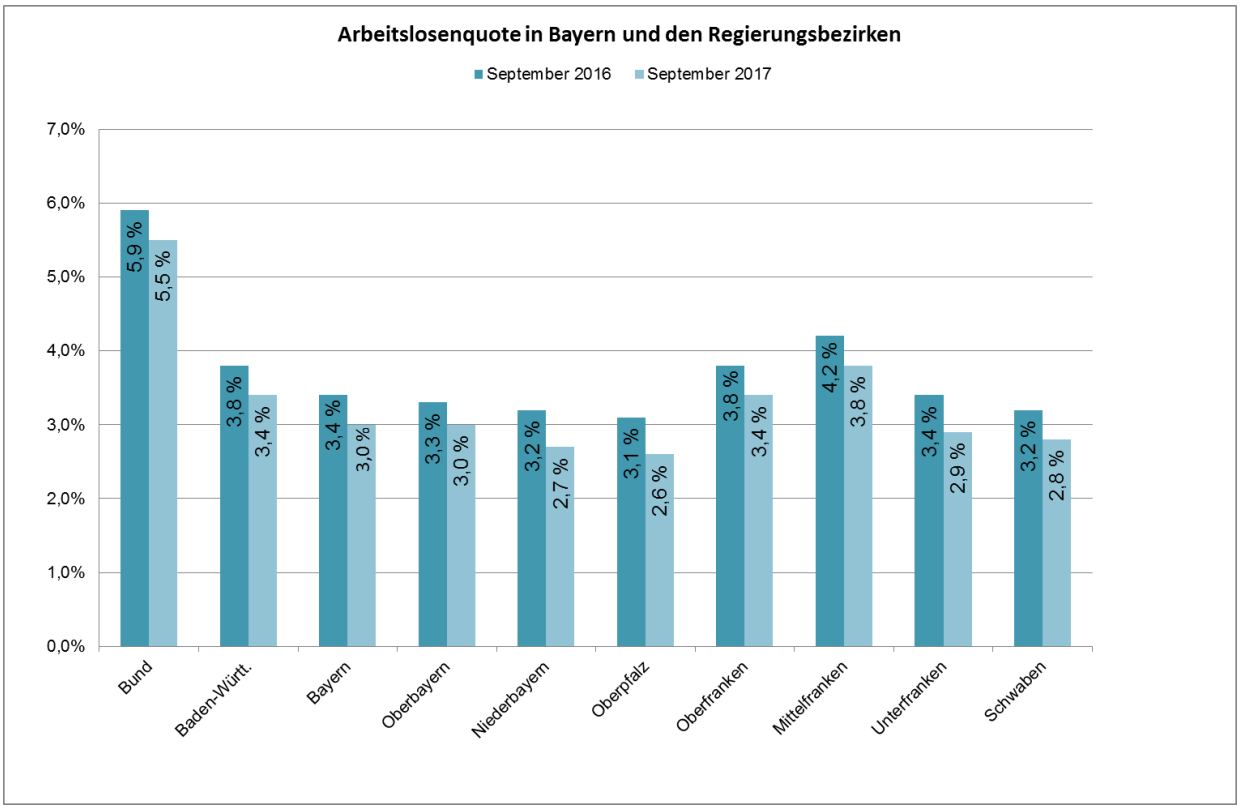
Staatsministerin Emilia Müller, MdL

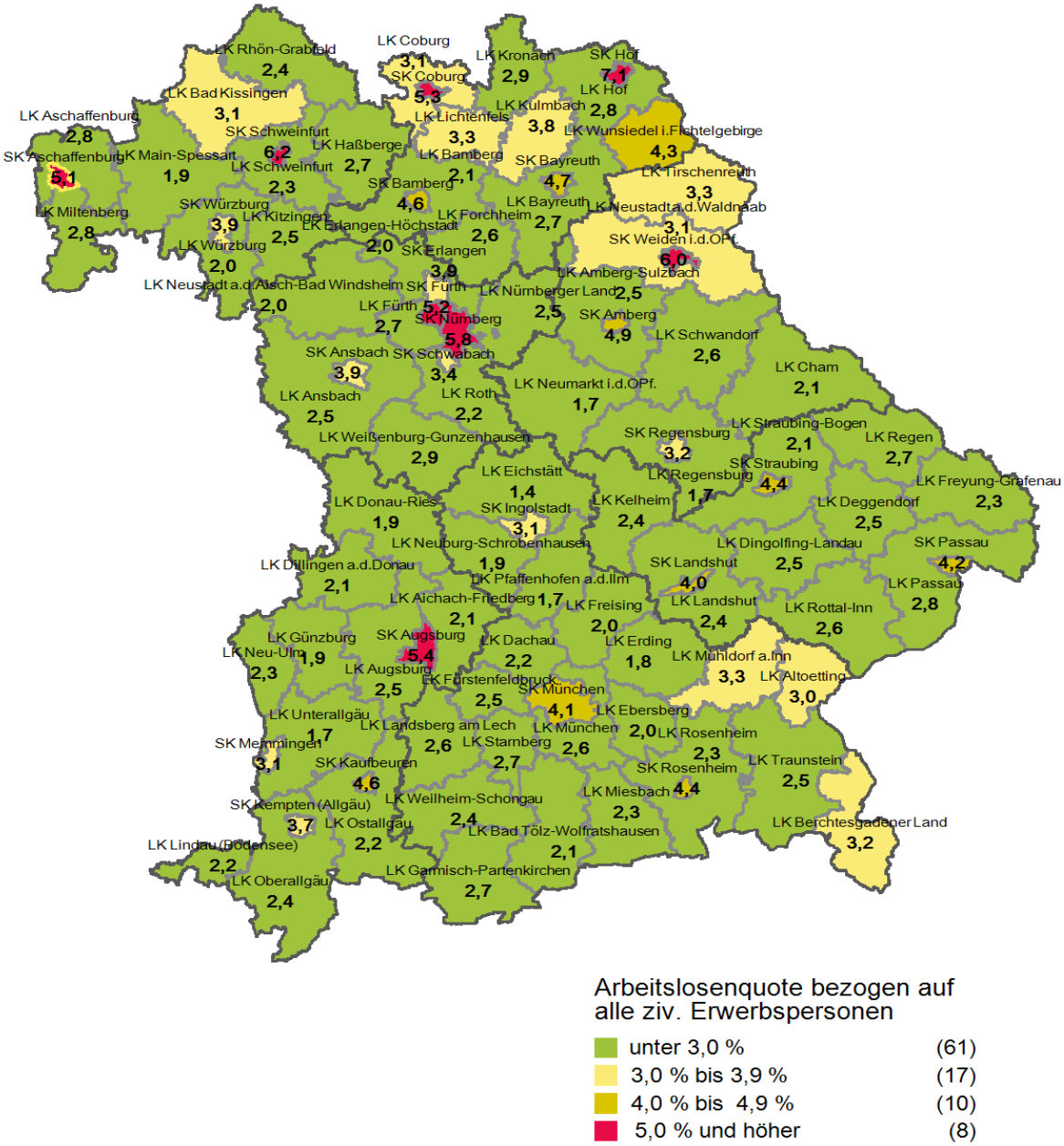
Bayerns Arbeitsmarkt im September 2017

- In Bayern herrscht **Vollbeschäftigung**, der Bayerische Arbeitsmarkt ist in **herausragender Form**. Mit einer **Arbeitslosenquote von 3,0 %** übertrifft der bayerische Arbeitsmarkt alle Erwartungen. Es ist die **niedrigste Quote** in einem September **seit Einführung der aktuellen Berechnung vor 20 Jahren.** Die Quote liegt um - 0,4 %-Punkte sehr **deutlich unter dem Vorjahresrekordwert** (September 2016: 3,4 %).
- **221.062 Arbeitslose** - verglichen mit dem **Vorjahr** (September 2016) ist es ein **Rückgang von – 10,0 % (rund - 24.600 Personen)** und damit der **stärkste Rückgang in diesem Jahr** gegenüber dem entsprechenden **Vorjahresmonatswert**.
  Auch gegenüber dem **Vormonat** (August 2017) bedeutet dies einen deutlichen Rückgang von rund **- 13.200 Personen (- 5,6 %)**. Die Herbstbelebung - bedingt durch das Ende der Sommerferien und den **Beginn des Ausbildungsjahres** - fällt in diesem Jahr **besonders deutlich und stärker aus als üblich** und weist auf eine sehr **hohe Nachfrage** der **bayerischen Unternehmen nach Arbeitskräften** hin.
- Bayern nimmt damit den **Spitzenplatz im bundesweiten Vergleich** ein – **sehr deutlich auch vor Baden-Württemberg** (Arbeitslosenquote: 3,4 %). **Die Oberpfalz** ist im September 2017 mit einer **Quote von nur 2,6 % Spitzenreiter in Bayern**. Darüber hinaus zeigt sich weiterhin eine **geringe Spreizung von 1,2 %-Punkten** zwischen den Regierungsbezirken. Die **Arbeitslosigkeit** ist in **allen Regierungsbezirken** im Vergleich **zum Vorjahr als auch zum Vormonat zurückgegangen**. Alle Regierungsbezirke liegen **unter der 4-Prozentmarke**, **vier** Regierungsbezirken sogar **unter der 3-Prozentmarke**.



Aktuell können **61 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte**, also **fast zwei Drittel,** eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Quote von **1,4 % bundesweit an der Spitze**.

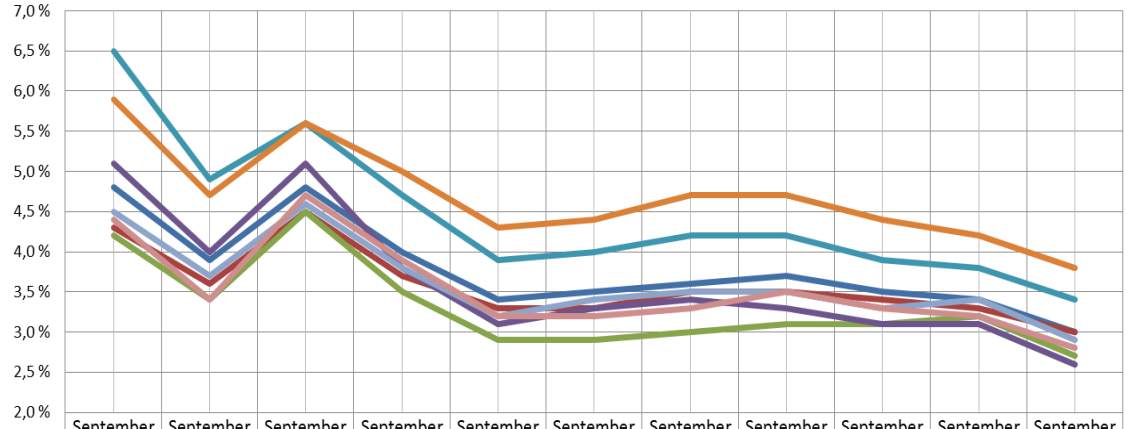
Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern im Monat September 2017



Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

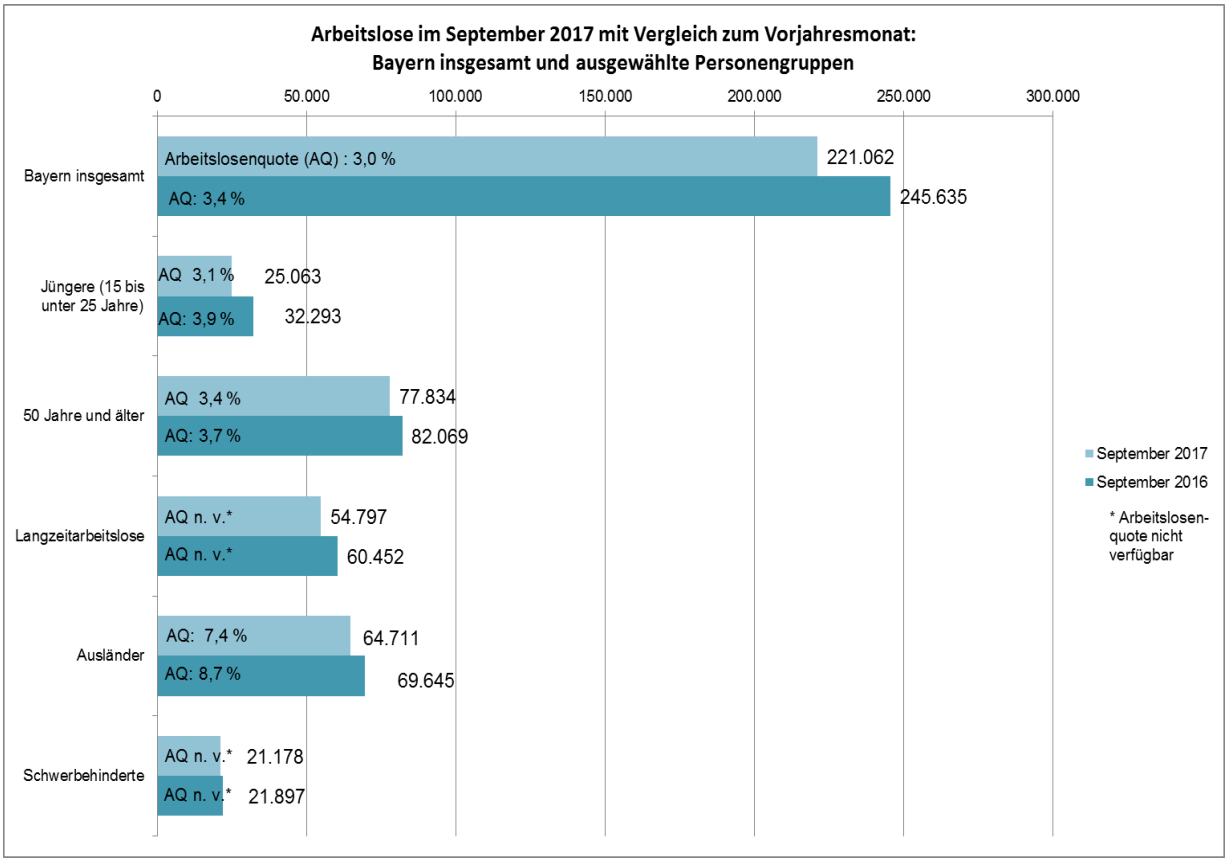
- Die **Arbeitskräftenachfrage** in Bayern erreicht im September **einen neuen Höchstwert** und liegt damit **weiter auf höchstem Niveau** (mehr als doppelt so hoch wie 2005 und über allen Werten seit dem Jahr 2005).
- Die **Zahl der Arbeitslosen** wurde innerhalb der letzten zehn Jahre **um rund 30 % reduziert**. Die **Arbeitslosenquote** ging **von 4,8 %** (September 2007) **auf 3,0 %** zurück.
- Durch die Schaffung von mehr als **1 Mio. neuen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen innerhalb der letzten zehn Jahre** erreicht Bayern im Juli 2017 (letztverfügbarer Stand) mit rund **5,5 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** einen **neuen Höchststand** in einem Juli. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein **Plus von 163.000 Personen bzw. 3,1 %.**

Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken in den vergangenen zehn Jahren in %



	September 2007	September 2008	September 2009	September 2010	September 2011	September 2012	September 2013	September 2014	September 2015	September 2016	September 2017
Bayern	4,8	3,9	4,8	4,0	3,4	3,5	3,6	3,7	3,5	3,4	3,0
Oberbayern	4,3	3,6	4,5	3,7	3,3	3,3	3,5	3,5	3,4	3,3	3,0
Niederbayern	4,2	3,4	4,5	3,5	2,9	2,9	3,0	3,1	3,1	3,2	2,7
Oberpfalz	5,1	4,0	5,1	3,8	3,1	3,3	3,4	3,3	3,1	3,1	2,6
Oberfranken	6,5	4,9	5,6	4,7	3,9	4,0	4,2	4,2	3,9	3,8	3,4
Mittelfranken	5,9	4,7	5,6	5,0	4,3	4,4	4,7	4,7	4,4	4,2	3,8
Unterfranken	4,5	3,7	4,6	3,8	3,2	3,4	3,5	3,5	3,3	3,4	2,9
Schwaben	4,4	3,4	4,7	3,9	3,2	3,2	3,3	3,5	3,3	3,2	2,8

Bayern Oberbayern Niederbayern Oberpfalz Oberfranken Mittelfranken Unterfranken Schwaben

HINWEIS: Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- Bayern hat die Jugendarbeitslosigkeit besiegt: Mit einer **Jugendarbeitslosigkeit** von **3,1 %** liegt Bayern aktuell **gleichauf mit Baden-Württemberg.** Derzeit sind 25.063 Menschen unter 25 Jahre arbeitslos. Im Vergleich zum **Vorjahr** sind dies **- 7.230 bzw. - 22,4 % weniger arbeitslose junge Menschen**.
  Die **überdurchschnittliche Herbstbelebung** kommt bei den **Personen unter 25 Jahren besonders deutlich** zum Ausdruck: Gegenüber dem **Vormonat** ist die Zahl der **arbeitslosen jungen Menschen um** - 6.068 Personen bzw. - 19,5 % **gesunken.**
- Auch bei **allen weiteren Personengruppen** ist ein **Rückgang gegenüber dem Vorjahr** zu verzeichnen: Die **Arbeitslosigkeit der Älteren** (50 Jahre und älter) ging um - **5,2 %,** die der **schwerbehinderten Menschen** um - **3,3 % zurück. Besonders erfreulich ist** der **überproportionale Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit** (**- 9,4 %**) gegenüber dem Vorjahr.
- Die Zahl der **arbeitslosen Ausländer** liegt bei 64.711Personen. Dies ist im **Vergleich zum Vorjahr** ebenfalls ein **erfreulich deutlicher Rückgang** um - 4.934 Personen bzw. - 7,1 %.
- Die **Quote der erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher im Verhältnis zur Einwohnerzahl** unter 65 Jahren ist in **Bayern** mit **3,7 %** weiterhin die mit großem Abstand niedrigste im Vergleich aller Bundesländer (vor **Baden-Württemberg** mit **4,5 %**). Im **Bund** ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch und beträgt **8,0 %**.